



Was ist Energie⁴?

Energie⁴ ist das neue Prämienprogramm für Hamburger Schulen. Energie⁴ setzt finanzielle Anreize, um im Schulalltag Klimaschutz zu praktizieren. Weniger verbrauchen, umweltpädagogisch aktiv werden, organisatorische Verbesserungen umsetzen: Energie⁴ belohnt ressourcenschonendes Handeln.
www.energie4.hamburg

Träger des Programms sind Schulbau Hamburg (SBH) und das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI).

Relevanz für Energie⁴

Die Etablierung von Energie-Detektiven sowie die Umsetzung von Projekttagen an der Schule ist Bestandteil des Fragebogens (Pädagogische Komponente) zur Errechnung der Prämie.

Mit der Umsetzung der Klimaschutzenden Tätigkeiten der Energie-Detektive wird außerdem der Energie-, Wasser- und Abfallverbrauch an der Schule verringert. Somit hat die Ausbildung auch Relevanz für die Verbrauchskomponente.

Kontakt

Hamburger Klimaschutzstiftung
Pädagogische Angebote für Energie⁴
Karlsöhne 60 d, 22175 Hamburg

Projektbüro:
c/o Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg

www.hamburger-klimaschutzstiftung.de/#stiftungsprojekte-energie4

Sonja Hofmann
Projektkoordination und Klimaberaterin,
E-Mail: energiewende_sh@li-hamburg.de
Telefon: 428842 345

Christina Mechsner
Klimaberaterin
E-Mail: energiewende_cm@li-hamburg.de
Telefon: 428842 344



**Pädagogische Angebote für
Schülerinnen und Schüler im
Rahmen der Einführung von Energie⁴**

Angebot 1:

Ausbildung von Energie-Detektiven

Als Energie-Detektive werden Schülerinnen und Schüler aktiv für den Klimaschutz an ihrer Schule tätig. In einer speziellen Ausbildung werden sie auf ihre Aufgaben vorbereitet.



Schülerinnen und Schüler erkennen die Möglichkeiten, die sie selbst an ihrer Schule haben, um Energie, Wasser und Abfall einzusparen zu können. Sie erlernen beispielweise ein richtiges Lüftungsverhalten und achten auf einen sorgsamen Umgang mit Strom (z.B. Licht aus). Aus jeder Klasse werden zwei Kinder zu Energiedetektiven ausgebildet. Mindestens eine Lehrkraft an der Schule ist als Ansprechpartner*in für die Energiedetektive ausgewählt und übernimmt die Aufgabe der internen Koordination.

Schülerinnen und Schüler, die erfolgreich an der Ausbildung teilgenommen haben, sind mit Materialien zum Durchführen ihrer

Aufgaben sowie zum Wissenstransfer innerhalb ihrer Schulgemeinschaft ausgestattet und erhalten eine Urkunde mit der Darstellung der erworbenen Kompetenzen. Die ausgebildeten Energiedetektive agieren als Multiplikatoren in den Klassen und können beispielsweise im nächsten Ausbildungsgang jüngere Schülerinnen und Schüler selbst schulen (z.B. jährlich im Rahmen einer Projektwoche oder systematisch in das Schulcurriculum integriert).

Ablauf:

Das Coaching für Energie-Detektive findet in der Regel an 6 Terminen zu je einer Doppelstunde innerhalb eines Halbjahres statt, die von der HKS angeleitet und/oder unterstützt werden. Andere Zeitrahmen (beispielsweise im Block) sind nach Absprache möglich.

Zielgruppe:

Grundschule (Klasse 3 und 4) und Sek I (Klasse 5 und 6)

Inhalte der Ausbildung:

- 1 Einführung: Was machen Energie-Detektive?
- 2 Basiswissen Klimawandel und Klimaschutz
- 3 Schulrundgang und Messgeräte
- 4 Entwicklung der Aufgaben der Energie-Detektive
- 5 Planung der Energie-Detektiv-Arbeit
- 6 Abschluss mit Urkundenübergabe

Angebot 2:

a) Ein Klimaschutz-Projekttag an Ihrer Schule

Mit einem Projekttag werden die Schülerinnen und Schüler für die Themen Ressourcen sparen und Klimaschutz sensibilisiert und ihre Eigenaktivität gefördert.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten und lernen in Kleingruppen an unterschiedlichen Lernstationen, an denen sie beispielsweise Stromverbräuche messen, ein Windrad bauen oder einen Rundgang durch ihre Schule machen, um Energielecks aufzuspüren.

Ablauf:

Ein Klimaschutz-Projekttag findet in der Regel von 8-13 Uhr statt. Das Team der HKS organisiert den Tag gemeinsam mit einer Lehrkraft an der Schule. Am Projekttag stellt die HKS alle Materialien und Arbeitsblätter für die Lernstationen zur Verfügung. Die HKS steuert und begleitet den Projekttag organisatorisch und pädagogisch und dient den Lehrkräften als Ansprechperson.

Zielgruppe:

Grundschule (Klasse 3 und 4)

b) Lehrkräfte-Fortbildung für einen Energie-Projekttag

Die Vorbereitung der beteiligten Lehrkräfte auf den Projekttag erfolgt mit einer schulinternen Fortbildung, die in Kooperation



mit dem LI durchgeführt wird. Diese ist für die Durchführung eines Energie-Projekttags zwingend erforderlich.